

München, den 6. März 1979

Lieber, sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Besten Dank für die Zusendung der Probenummern !  
Gewiss verdient auch der Leitartikel: "Hörig...hellhörig"  
von vielen beherzigt zu werden.

Dennoch ist es nicht nach unserer Abmachung. Denn, wenn Sie sich recht erinnern, habe ich damals ausgemacht, daß Sie, lieber Herr Heller, mich vorher informieren würden, ehe Sie den einen oder anderen meiner Artikel aufnehmen würden. Schon aus dem Grund, daß ich evtl. notwendig gewordene Änderung oder Ergänzung bringen könnte.

Aber erst recht nicht kann mein Name und meine Arbeit missbraucht werden, wie es geschieht im Zusammenhang mit Aufsätzen, wie der von Weymarn (Exorz.)!

Daß unser Erzbischof Fehler hat und Sünden begeht, ist selbstverständlich. Er müßte nicht Mensch sein. Selbst die großen Heiligen haben ihre Sündenlast zu tragen gehabt. CHRISTUS kam für - Gerechte?? Nein: für Sünder, die bereuen.

Erzb.L. gehört zu den wenigen, die den Mut haben, um der GOTTESfurcht willen alle und jegliche Menschenfurcht abzulegen und - wenn es sein muss, - einer ganzen Welt zu trotzen. Sogar einem "Papst", wenn der, wie Petrus (Mt. 16, 23) GOTTES Plänen entgegen ist.

Ebenso deswegen müsste die "Einsicht" diese grundlegende Einsicht haben, nicht dagegen zu schreiben, nicht den Mut dieses einmaligen Mannes (Erzb.L.) zu bekritteln, sondern zum Dank gegen unseren HERRN aufzurufen, alle Gutgesinnten in diesem Dank zu bestärken. Denn es ist nicht selbstverständlich, daß die GÖTTLICHE VORSEHUNG uns ihn als unverdientes Geschenk in schwerster Zeit gemacht hat.

*P. Hugo Bossong*  
P. Hugo Bossong, C.S.Sp.